

«Dank der Berufsmaturität sind in der Schweiz Gymnasium und Berufslehre zwei gleichwertige Ausbildungen auf dem Weg zur tertiären Qualifikation.»

Josef Maushart
CEO der FRAISA Gruppe in Bellach



«Mit Berufsmatura gehört man zu den gesuchten Leuten. Sie bringen nicht nur theoretisches Wissen mit, sondern haben auch in der Praxis etwas auf dem Kasten.»

Christine Schnetz
Berufsbildnerin im Bildungszentrum BLV, Zuchwil



Welche Ausrichtungen unterscheidet man?

Die Berufsmatura gibt es in verschiedenen Ausrichtungen: Technik, Wirtschaft und Dienstleistungen, Gestaltung und Kunst, Gesundheit und Soziales.

Welche Fächer werden während der Berufsmatura unterrichtet?

Allen Ausrichtungen der Berufsmatura gemeinsam sind die Grundlagenfächer, wenn auch mit unterschiedlichen Lektionen: Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Dazu kommen je nach Ausrichtung Schwerpunktfächer sowie zwei Fächer im Ergänzungsbereich.

Welches sind die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Berufsmatura?

Bei guten Noten im ersten Semester der 3. Sekundarschule E wird man prüfungsfrei aufgenommen. Ansonsten muss man eine schriftliche Aufnahmeprüfung bestehen. Sie findet jeweils im März zusammen mit der Fachmittelschule in Olten und Solothurn statt. Der Anmeldeschluss ist nach den Sportferien im Februar.

Was kostet die Berufsmatura?

Die Berufsmatura ist ein öffentlich subventionierter Bildungsweg. Das heisst: Die Jugendlichen müssen grundsätzlich kein Schulgeld bezahlen. Je nach Lehrgang kommen Gebühren für Sprachaufenthalte oder besondere Vorbereitungs- und Projektwochen hinzu.

Wo gibt es weitere Infos zur Berufsmatura?

Unter www.berufsmatura.so.ch oder via E-Mail berufsmatura@dbk.so.ch erhalten Interessierte konkrete Antworten auf alle Fragen rund um die Berufsmatura.

www.berufsmatura.so.ch

«Die Berufsmatura ist das Eintrittsticket in eine erfolgreiche berufliche Zukunft.»

Ruedi Nützi
Direktor Hochschule für Wirtschaft an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW



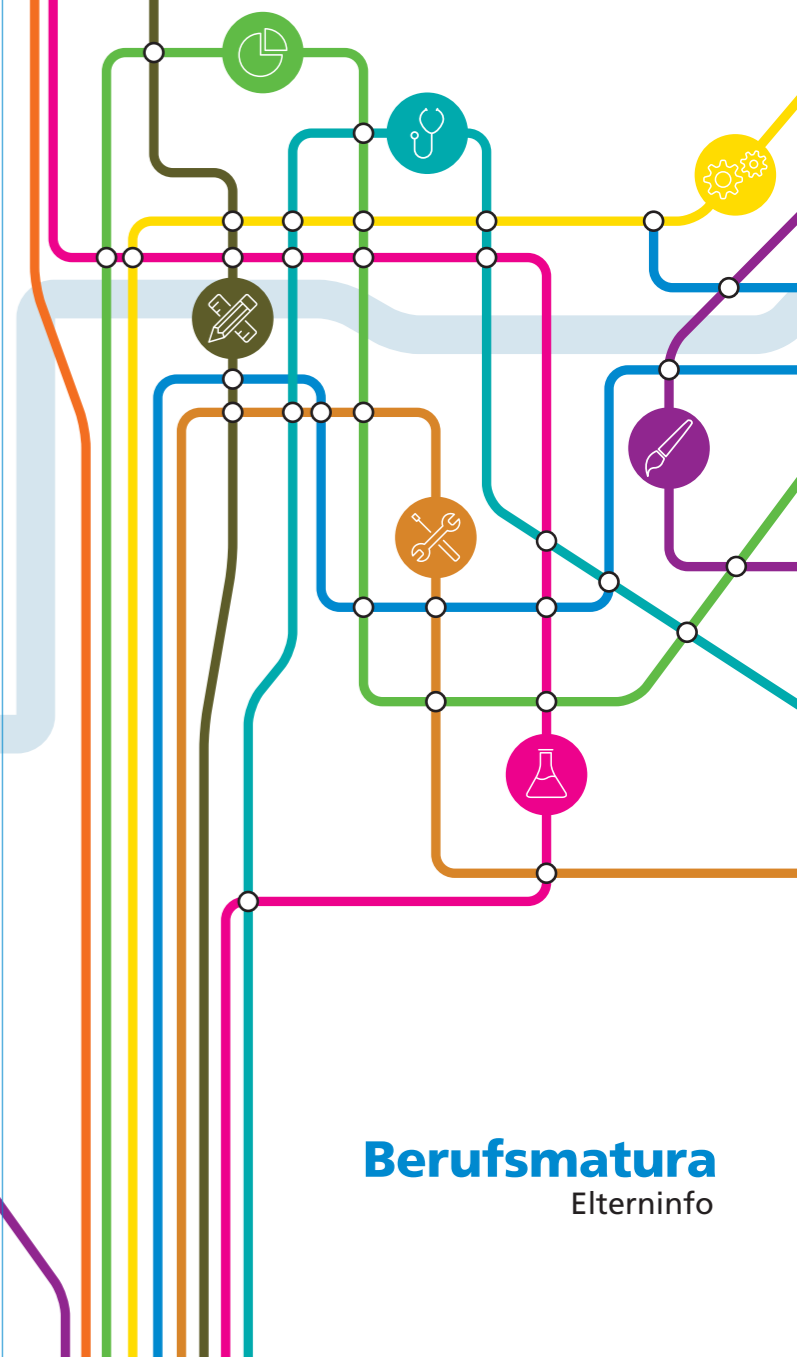
Ihr direkter Ansprechpartner:
Thomas Allemann, BM-Koordinator
Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn
Postfach 514, 4501 Solothurn
Telefon 032 627 79 00
berufsmatura@dbk.so.ch
www.berufsmatura.so.ch

KANTON **solothurn**

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**
Bielstrasse 102
4502 Solothurn
abmh@dbk.so.ch
www.abmh.so.ch

KANTON **solothurn**

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**



Berufsmatura
Elterninfo

40423 9/15 5000

Was ist die Berufsmatura?

Die Berufsmatura (BM) ist ein begehrter, eidgenössisch anerkannter Abschluss, der die drei- oder vierjährige Berufslehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzt. Sie ist für alle Jugendlichen gedacht, die motiviert und fähig sind, während oder nach der Lehre mehr zu lernen und mehr zu leisten als der Durchschnitt.

Was bringt sie?

Die Berufsmatura öffnet die Türen zu einem attraktiven Karriereweg mit Führungs- und Fachverantwortung und steigert das zukünftige Lohn Einkommen überdurchschnittlich. Sie ermöglicht den Zutritt zur Fachhochschule und – nach einem einjährigen Zusatzkurs (Passerelle) – zur Uni oder ETH. In diesem Sinne ist die Berufsmatura eine echte Alternative zum Gymnasium.

«Die Berufsmatura als Kombination von Berufslehre und erweiterter Allgemeinbildung ist der ideale Weg für schulisch starke Jugendliche, in drei oder vier Jahren arbeitsmarktfähig zu werden und zusätzlich an einer Fachhochschule studieren zu können.»

Christine Davatz
Vizedirektorin und Bildungsfachfrau beim Schweizerischen Gewerbeverband sgV



«Nach dem Lehrabschluss ist die Berufsmatura auch im Bereich Gesundheit/Soziales der Königsweg für die berufliche Karriere.»

Kurt Altermatt
ehemaliger Direktionspräsident der Solothurner Spitäler AG, Solothurn

Welche Wege gibt es?

Die Berufsmatura kann auf verschiedenen Wegen erworben werden.

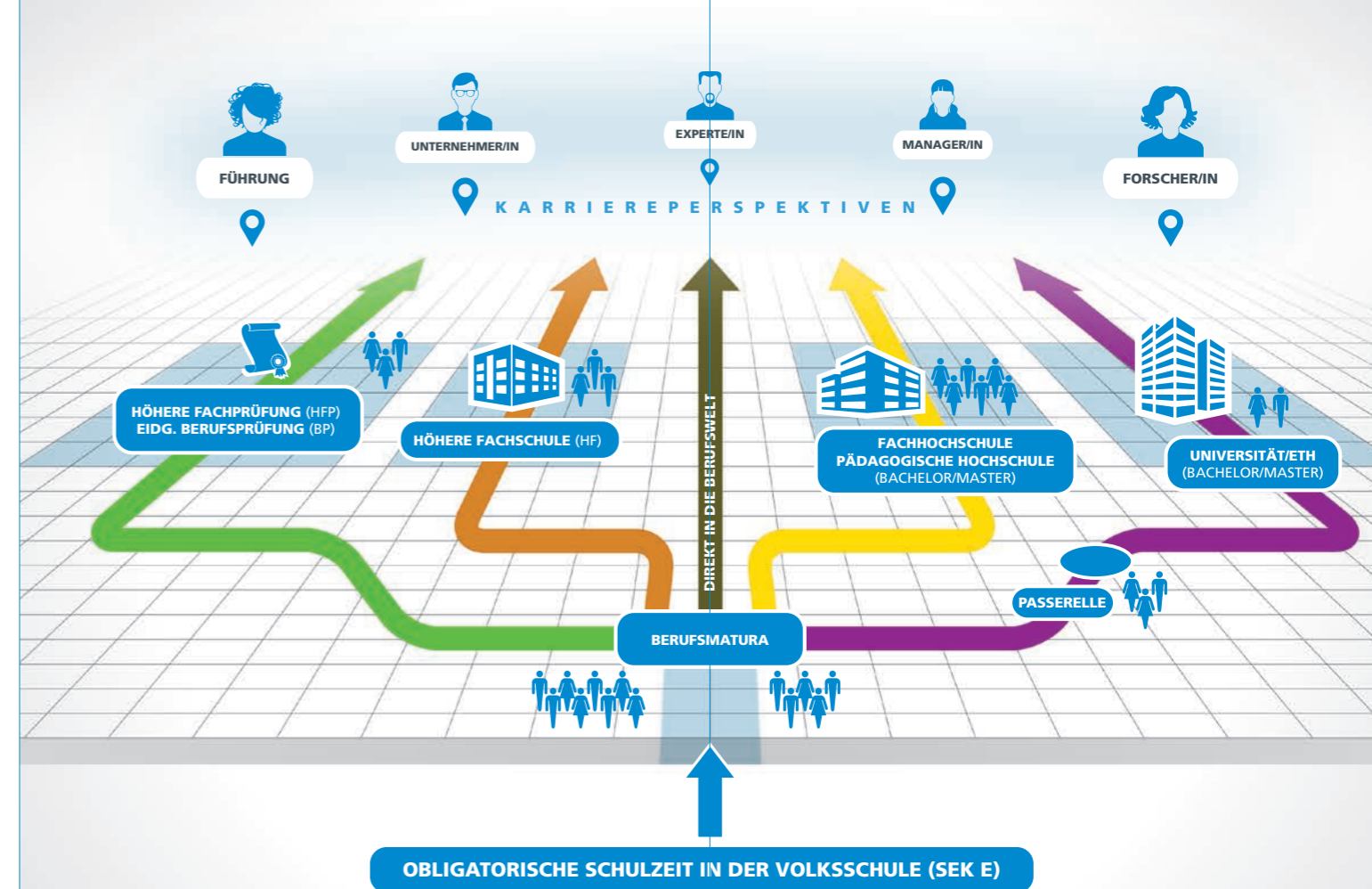
Nach der Sekundarschule (BM1)

- Man besucht – parallel zur drei- oder vierjährigen Lehre – einen halben bis einen ganzen Tag zusätzlich die Berufsmittelschule.

Nach der Lehre (BM2)

- Man besucht den einjährigen Vollzeitlehrgang an einer Berufsmittelschule.
- Man besucht berufsbegleitend während zwei Jahren den Unterricht an einer Berufsmittelschule.

Berufsmatura öffnet Türen



Die Berufsmatura ist eine doppelte Qualifikation. Sie steht für die Berufs- und die Studierfähigkeit und ermöglicht den Zugang zu den Fachhochschulen. Die Berufsmatura kann lehrbegleitend, zusätzlich zum Unterricht an der Berufsfachschule (3–4 Jahre) absolviert werden. Wer erst nach der Lehrzeit die Berufsmatura machen will, kann sie Vollzeit (1 Jahr) oder berufsbegleitend (2 Jahre) abschliessen.